

Pinter verlässt den Gemeinderat

Überraschend | Wenige Monate nach der Wahl hört Wolfgang Pinter auf. Franz Rupp folgt im nach.



Wolfgang Pinter legte sein Mandat als Höfleiner Gemeinderat zurück.
Foto: Cajka



Franz Rupp übernimmt den frei gewordenen ÖVP-Gemeinderatssitz.
Foto: Burggraf

Von Stefanie Cajka

HÖFLEIN | Erst Anfang März hat sich der neue Höfleiner Gemeinderat konstituiert. Nur zwei Monate später hat Wolfgang Pinter nun sein Amt als geschäftsführender VP-Gemeinderat zurückgelegt.

Seit rund zwölf Jahren war Pinter im Höfleiner Gemeinderat tätig. Zu seinem überraschenden Rücktritt wollte er auf Anfrage der NÖN keine Stellungnahme abgeben.

VP-Bürgermeister Otto Auer bekundet sein Bedauern über diesen Schritt: „Es tut uns leid, weil er fachlich sehr kompetent war und sich durch seine Tätigkeit beim Abwasserverband gut ausgekannt hat.“

Ein Nachfolger steht allerdings schon fest. Statt Pinter wird nun Franz Rupp wieder in den Gemeinderat einziehen.

Der ehemalige VP-Mandatar war bei der Gemeinderatswahl im Jänner auf Platz 14 gereiht. Da die VP nur 13 Mandate holen konnte, hat er den Einzug in den Gemeinderat damals knapp verpasst.

Ob er nun auch geschäftsführender Gemeinderat wird, werde Rupp zufolge erst innerhalb der Fraktion entschieden. Das heißt, dass bis dahin nur fünf der sechs Sitze im Gemeindevorstand besetzt sind.

Für Rupp kam der neuerliche Einzug in den Gemeinderat überraschend. „Grundsätzlich freut man sich natürlich nicht, wenn jemand zurücktritt, aber man sieht es als demokratische Pflicht, dass man das Mandat annimmt, wenn man sich der Wahl gestellt hat“, hält Rupp im NÖN-Gespräch fest. Er soll voraussichtlich Mitte Mai angelobt werden.